****

**Leitfaden für die Projekteinreichung**

**Bitte einfügen**

**………………………………………………………………………………………………………………………………………...…**

**Einreichende (Titel, Vorname, Name)**

**VIER BITTEN AN SIE**

1. **Geistiges Eigentum ist kostbar!** Bitte übermitteln Sie uns zu allen Fotos, Grafiken etc. auch das Copyright.
2. **Machen Sie uns das Leben leicht!** Schicken Sie das Dokument in Word oder pdf – bitte NICHT einscannen!
3. **Bleiben Sie beim Thema!** Es geht um Ihre Person und Ihre Leistung, nicht um die Ihres Arbeitgebers/Ihrer Arbeitgeberin oder Ihres Unternehmens.

* **Halten Sie sich bitte an den Leitfaden und die max. Seitenanzahl!** Einedurchgängig gleiche Struktur und eine überschaubare Länge erleichtert der Jury das Lesen vieler Einreichungen in kurzer Zeit.

**DIE BEURTEILUNGSKRITERIEN DER JURY**

**Karriereweg / Person**

* Erfolgreiche Position/Karriere in einem männlich dominierten Umfeld
* Signalwirkung (breite Öffentlichkeit, wissenschaftliche und Fachöffentlichkeit, Jugendliche, …)
* „High Potential“ (nur für junge Einreicherinnen – etwa 5 Jahre im Beruf)

**Arbeitsschwerpunkt/e**

* Leistungen / Ergebnisse im Sinne der Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch, sozial)
* Grad der Innovation (im Vergleich zum Stand der Technik)

**LEITFADEN**

1. **Darstellung des Karriereweges (max. 1 Seite)**

a. Ausbildungsweg: beginnend mit der zuletzt abgeschlossenen Ausbildung

b. Kurzbeschreibung der fachlichen Positionierung/Karriere (3-5 Zeilen)

c. Berufslaufbahn: jeweils Institution und Position bzw. Aufgabenbereich; beginnend mit der   
 aktuellen Tätigkeit

1. **Aktuelle/r Arbeitsschwerpunkt/e (max. 1,5 Seiten)**

a. Kurzbeschreibung Arbeitsschwerpunkt/e (3-5 Zeilen)

b. Detaillierte Angaben zum aktuellen Tätigkeitsbereich bzw. Projekten

Bitte beschreiben Sie anhand folgender Punkte, sofern zutreffend den Themenbereich Ihrer Arbeit:

- Art der Tätigkeit (z.B. Grundlagen- oder angewandte Forschung)

- Angestrebte Ziele und Ergebnisse im Sinne der Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch, sozial)

- Worin besteht die Innovation bzw. Verbesserung zum Stand der Technik?

- Sonstiges: z. B. KooperationspartnerInnen, geplante Folgeaktivitäten, aktuelle Projekte und Verwertung von Projektergebnissen, Referenzen, persönlicher Bezug bzw. Motivation zum Thema, etc.

1. **Zusätzliche Informationen zur Person (max. 1,5 Seiten)**

a. Aktivitäten zur Förderung von Frauen, z.B. Mentorin in einem Mentoringprogramm

b. Auszeichnungen, Stipendien, Mitgliedschaften, Patente

c. Scientific Community Services: z.B. Tätigkeit als Reviewerin, Betreuerin von Diplom- und   
 Doktorarbeiten, Vorsitzende in Arbeitsgruppen etc.

d. Ausgewählte Publikationen (seit 2012): mit folgender Zitierweise: Abkürzung Vorname, Nachname   
 (Jahreszahl): beginnend mit der aktuellsten Publikation; oder: Link zu einer gesamten   
 Publikationsliste

e. Presseberichte und weiterführende Links zu Ihrer Person, Ihren Projekten o.ä.

1. **Signalwirkung durch eine Auszeichnung mit dem ÖGUT-Umweltpreis in der Kategorie „Frauen in der Umwelttechnik“ – Begründung** (max. 300 Zeichen)
2. **Optional: Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“ in Form eigener Erfahrungen, aktueller Diskussionen u.ä.** (max. 300 Zeichen)